

Schönheit – Chirurgisch und anders

Thomas Steiner, lic. phil., Psychologe

Thomas Thomas Steiner, der seit vielen Jahren die Salons besucht und ein bekannter Psychotherapeut in Zürich ist, hielt ein packendes und zum Nachdenken inspirierendes Referat zum Thema "innere und äußere Schönheit". In seiner Funktion als Medientherapeut, in welcher ihn viele von uns schon gesehen haben, diskutierte er vor vielen Jahren auch mit in einer Sendung zu plastischer Chirurgie. Schmunzelnd fügte er an, dass er seither als Experte für diese Thematik gelte. So schnell gehe das heute...

Der Referent spannte den Bogen seiner Gedanken, die er eindrücklich anhand von Fallberichten vertiefte, um zwei Grundpfeiler: Heidegger nannte das Leib-Sein in seinem 1927 erschienen Buch "Sein und Zeit" eine der zehn Existentialien, oder Grundbedingungen des Menschseins: Wir sind nicht nur Körper, wir haben und verantworten ihn. Ein zweites Thema bildeten die universalen Prinzipien der Schönheit in Bezug auf den menschlichen Körper: Symmetrie und Proportionen (goldener Schnitt). In Zeiten des Überflusses ermöglicht es die Konsumgesellschaft, den Körper auch chirurgisch zu gestalten und die Grenzen des Normalen verändern sich fließend. Heute erscheint der Umgang mit dem Körper auch als eine der letzten Möglichkeiten der jungen Generation auf das (erwünschte!..) Unverständnis der Eltern zu stoßen.

Prof. Stefan Büchi